Ressort: Auto/Motor

Scholz plant Verlängerung der Elektroauto-Förderung bis 2030

Berlin, 27.03.2019, 07:24 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) befürwortet eine Förderung von Elektroautos bis Ende des nächsten Jahrzehnts. In der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochsausgabe) verwies er auf die milliardenschweren Investitionsentscheidungen der deutschen Autokonzerne zur Erreichung der strengen EU-Emissionswerte für Pkws und Lastwagen, die sie erreichen wollen, indem sie mehr Elektroautos bauen und verkaufen.

"Der Staat muss das mit einem Ausbau der Ladeinfrastruktur und mit steuerlicher Förderung begleiten", sagte der Minister der FAZ. Er kündigte in diesem Zusammenhang an: "Ich finde es industriepolitisch wichtig, dass wir unsere gegenwärtig bis 2021 begrenzten Förderprogramme für batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-in-Hybride auf das ganze nächste Jahrzehnt ausdehnen." Dabei will er eine steigende elektrische Kilometerleistung bei den Fahrzeugen vorschreiben. Wie die Zeitung weiter berichtet, hatte sich der Minister in der vergangenen Woche mit VW-Chef Herbert Diess getroffen. Volkswagen hatte kurz zuvor in einem Strategiepapier eine stärkere Förderung der Elektromobilität angemahnt. Unter anderem fordert VW eine Subvention beim Kauf eines kleinen Elektroautos von 5.000 Euro.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122274/scholz-plant-verlaengerung-der-elektroauto-foerderung-bis-2030.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619